

# MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

<http://www.medunigraz.at/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2012/2013

Ausgegeben am 23.01.2013

8. Stück

---

- 70. Leitungen: Bestellung zum 1. Stellvertreter des Leiters der Organisationseinheit für Forschungsinfrastruktur (O-FIS)
  - 71. Organisation: Organisationsplan der Medizinischen Universität Graz - Änderung
  - 72. Richtlinie des Rektorates: Regelung von Drittmittelveranstaltungen an der Medizinischen Universität Graz – Änderung
  - 73. Satzungsteil: Einrichtung und Zusammensetzung des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 25 Abs 1 Z 18 UG und § 19 Abs 2 Z 5 UG – Änderung
  - 74. Schiedskommission: Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden sowie der zwei Stellvertreter und des Schriftführers
  - 75. Verordnung über die Zulassungsbeschränkung zu den Diplomstudien Human- und Zahnmedizin - Korrektur
  - 76. Zulassungsbeschränkung im Diplomstudium Humanmedizin (O 202) und Diplomstudium Zahnmedizin (O 203) für das Studienjahr 2013/14 – Kostenbeteiligung
  - 77. Einsetzung von Habilitationskommissionen
  - 78. Personalmeldungen
  - 79. Ausschreibung von Stellen
    - 79.1 Freie Stellen für das wissenschaftliche Personal
    - 79.2 Freie Stellen für das allgemeine Personal
- 

70.

**Leitungen: Bestellung zum 1. Stellvertreter des Leiters der Organisationseinheit für Forschungsinfrastruktur (O-FIS)**

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE, gibt bekannt, dass das Rektorat gemäß § 4 Abs. 1 der organisatorischen Gliederung der Organisationseinheit für Forschungsinfrastruktur, idgF, iVm § 10 Abs. 1 lit. des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz idgF entsprechend dem Vorschlag des zuständigen Mitgliedes des Rektorates

- **Herrn Univ.-Prof. Dr. Berthold HUPPERTZ**  
zum 1. Stellvertreter des Leiters der Organisationseinheit für Forschungsinfrastruktur (O-FIS)  
mit Wirkung ab 01.01.2013 bis zum 31.12.2016,  
vorbehaltlich struktureller Veränderungen,

bestellt hat.

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

71.

**Organisation: Organisationsplan der Medizinischen Universität Graz - Änderung**

Die Vorsitzende des Universitätsrats, Dr.<sup>in</sup> Cattina Maria LEITNER, gibt bekannt, dass der Universitätsrat der Medizinischen Universität Graz in seiner Sitzung am 13.11.2012 gem. § 21 Abs. 1 Z 1 UG idgF. die nachfolgenden Änderungen des Organisationsplans auf der Basis eines Vorschlages des Rektorates gem. § 22 Abs. 1 Z 3 UG idgF., nach Beschluss des Senats gem. § 25 Abs. 1 Z 3 UG idgF. genehmigt hat:

Auflösung der gemeinsamen Einrichtung für "Kinder- u. Jugendneuropsychiatrie"

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

**72.**

**Richtlinie des Rektorates: Regelung von Drittmittelveranstaltungen an der Medizinischen Universität Graz –Änderung**

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE, gibt bekannt, dass das Rektorat in seiner Sitzung am 14.01.2013 gemäß § 22 Abs. 1 UG 2002 idgF folgende Ergänzungen und Änderungen der Regelung von Drittmittelveranstaltungen an der Medizinischen Universität Graz beschlossen hat:

**Ergänzungen und Änderungen zur Regelung von Drittmittelveranstaltungen an der Medizinischen Universität Graz, veröffentlicht im MTB am 7.12.2011:**

- Ergänzung zu 2.4.3. Eine administrative Gebühr wird vom Veranstaltungsservice für die Beantragung von Fortbildungspunkten beim European Accreditation Council for Continuing Medical Education (EACCME) in Brüssel in der Höhe von EUR 100,00 pro Veranstaltung eingehoben. Weitere Gebühren für diese internationalen Fortbildungspunkte sind gesondert an die EACCME zu bezahlen.
- Ergänzung: 3.1.4. Die Servicepauschale der Med Uni Graz für Veranstaltungen der Kategorie a) und d) gemäß Anhang 1 beträgt 7% der Einnahmen.
- Ergänzung zu 5.1 Kosten Package Basis: Die Bearbeitungsgebühr von EUR 100,00 für die Beantragung von internationalen Fortbildungspunkten ist in den Absatz „Kosten Package Basis“ aufzunehmen.
- Änderung zu 5.2 Package Finanz& Sponsoring: Aktualisierung der Servicepauschale gemäß 3.1.4.
- Änderung zu 5.4.1 Aktualisierung der Servicepauschale gemäß 3.1.4.
- Änderung zu Anhang 1 – Aktualisierung des Kostenersatzes bei a) und d) gemäß 3.1.4.

Diese Ergänzungen/Änderungen treten rückwirkend ab 1.12.2012 in Kraft.

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

**73.**

**Satzungsteil: Einrichtung und Zusammensetzung des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 25 Abs 1 Z 18 UG und § 19 Abs 2 Z 5 UG - Änderung**

Der Vorsitzende des Senates, Herr Univ.-Prof. Dr. Anton SADJAK, gibt bekannt, dass der Senat in seiner Sitzung vom 14.01.2013 auf Vorschlag des Rektorates vom 17.12.2012 folgende Satzungsänderung beschlossen hat:

**Einrichtung und Zusammensetzung des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 25 Abs 1 Z 18 UG und § 19 Abs 2 Z 5 UG**

(geändert mit Beschluss des Senates vom 14.01.2013, MTBI.)

**§ 1 Einrichtung des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen**

(1) An der Medizinischen Universität Graz ist vom Senat ein Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen einzurichten. Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKGL) hat die Aufgabe, Diskriminierungen durch Universitätsorgane auf Grund des Geschlechts sowie auf Grund der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung entgegenzuwirken und die Angehörigen und Organe der Universität in diesen Angelegenheiten zu beraten und zu unterstützen (§ 42 Abs 1 UG).

(2) Weiters ist der AKGL mit sämtlichen Fragen der Gleichbehandlung und Frauenförderung befasst (§ 42 Abs 1 UG iVm § 41 Abs 2 B-GIBG).

(3) Der AKGL ist jenes Gremium, dem die Überprüfung der Einhaltung der ausreichenden Frauenquote im Sinne des § 42 Abs 8a UG obliegt.

**§ 2 Zusammensetzung des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen**

(1) Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen der Medizinischen Universität Graz besteht aus 26 Mitgliedern. Die im Senat vertretenen Gruppen von Universitätsangehörigen entsenden die Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen in der Weise, dass die in § 94 Abs 2 Z 1 UG genannte Personengruppe 4 Mitglieder entsendet, die in § 94 Abs 2 Z 2 genannte Personengruppe 10 Mitglieder, die in § 94 Abs 3 UG genannte Personengruppe 10 Mitglieder und die in § 94 Abs 1 Z 1 UG genannte Personengruppe 2 Mitglieder.

(2) Dabei ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den verschiedenen Organisationseinheiten anzustreben.

(3) Die Funktionsperiode des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen deckt sich mit der des Senats. Kommt bis zum Ablauf der Funktionsperiode eine Entsendung nicht zustande, üben die im Amt befindlichen Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen ihre Funktion vorübergehend weiter aus.

**§ 3 Arbeit des Arbeitskreises**

(1) Die Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen sind bei der Ausübung ihrer Funktion an keine Weisungen oder Aufträge gebunden (§ 42 Abs 3 UG). Sie dürfen bei der Ausübung ihrer Befugnisse nicht behindert und wegen dieser Tätigkeit in ihrem beruflichen Fortkommen nicht benachteiligt werden. Die Tätigkeit als AKGL - Mitglied gilt als wichtiger Beitrag zur Erfüllung der Dienstpflichten.

(2) Den Mitgliedern des AKGL ist vom Rektorat in allen inneruniversitären Angelegenheiten Auskunft zu erteilen sowie Einsicht entsprechend den Bestimmungen des § 42 Abs 4 UG zu gewähren.

(3) Dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen sind insbesondere unverzüglich zur Kenntnis zu bringen:

1. alle Ausschreibungstexte für die Besetzung von Stellen und Funktionen vor erfolgter Ausschreibung;
2. die Liste der eingelangten Bewerbungen sowie sämtliche Bewerbungsunterlagen;

3. die Liste der für Berufungs- und Habilitationsverfahren bestellten Gutachterinnen und Gutachter sowie die erstellten Gutachten im jeweiligen Berufungs- und Habilitationsverfahren.
4. die Liste der zu Aufnahmegesprächen eingeladenen Bewerberinnen und Bewerber.

(4) Der AKGL ist bei allen Hearings, Aufnahme-, Vorstellungs- und Bewerbungsgesprächen im Zuge von Personalauswahlverfahren mindestens 1 Woche vor dem jeweiligen Termin nachweislich schriftlich einzuladen. Der AKGL kann mit maximal 2 Mitgliedern diese Termine wahrnehmen.

#### § 4 Ressourcen

Das Rektorat hat für die administrative Unterstützung des AKGL Sorge zu tragen sowie die erforderlichen Ressourcen des AKGL (Personal, Raum und Sachaufwand) für die Erfüllung seiner Aufgaben zur Verfügung zu stellen.

#### § 5 Konstituierung des Arbeitskreises

(1) Nach der vollständigen Entsendung der Mitglieder durch den Senat ist der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen von der bzw. dem Vorsitzenden des Senats unverzüglich zur konstituierenden Sitzung einzuberufen. Die bzw. der Vorsitzende des Senats leitet die Sitzung bis zur Wahl der bzw. des Vorsitzenden.

(2) Bei Ausscheiden von AKGL - Mitgliedern vor Ablauf der Funktionsperiode gilt folgende Regelung: Sobald 2 Mitglieder aus derselben Personengruppe (im Sinne des § 2 Abs 1) ausgeschieden sind, entsendet die im Senat vertretene und betroffene Gruppe von Universitätsangehörigen auf Vorschlag des AKGL 2 neue Mitglieder für den Rest der Funktionsperiode.

(3) Die Regelung des § 5 Abs 2 ist sinngemäß auch für den Fall anzuwenden, wenn insgesamt 4 AKGL – Mitglieder, unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Personengruppe (im Sinne des § 2 Abs 1), vor Ablauf der Funktionsperiode ausgeschieden sind.

#### § 6. Inkrafttreten

Die Bestimmungen lt. § 1-6 betreffend die Einrichtung und Zusammensetzung des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen sind im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz zu verlautbaren und treten mit ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblattes in Kraft.

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

#### 74.

##### **Schiedskommission: Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden sowie der zwei Stellvertreter und des Schriftführers**

Die Vorsitzende der Schiedskommission, Frau ORätin i.R. Dr.<sup>in</sup> Gerhild MEIER, gibt bekannt, dass die Schiedskommission der Medizinischen Universität Graz in ihrer konstituierenden Sitzung am 07.01.2013 gemäß § 43 Universitätsgesetz 2002 für die Funktionsperiode von 19.01.2013 bis 18.01.2015 folgende Personen gewählt hat:

Vorsitzende: Mag.<sup>a</sup> Maria Weiß  
1. Stellvertreter: Univ.-Prof. MMag. DDr. Günther Löschnigg  
2. Stellvertreter: Dr. Ulrich O. Daghofer LL.M.  
Schriftführer: VAss. RAss. Dr. Michael Friedrich

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

**75.**

**Verordnung über die Zulassungsbeschränkung zu den Diplomstudien Human- und Zahnmedizin - Korrektur**

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE, gibt folgende Korrektur der Verordnung über die Zulassungsbeschränkung zu den Diplomstudien Human- und Zahnmedizin, veröffentlicht im 7. Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz im Studienjahr 2012/13 vom 09.01.2013, RN 67, bekannt:

§ 16 Abs. 5:

"(5) Ausgenommen von der in Abs. (4) angeführten Regelung sind Studienwerberinnen und Studienwerber, die dem Kontingent 3 zugehörig sind. Für diese gilt die Regelung laut § 61 Abs. 4 UG idgF."

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

**76.**

**Zulassungsbeschränkung im Diplomstudium Humanmedizin (O 202) und Diplomstudium Zahnmedizin (O 203) für das Studienjahr 2013/14 – Kostenbeteiligung**

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef Smolle, gibt bekannt, dass das Rektorat gemäß § 124b UG 2002 idgF sowie § 7 der Verordnung über die Zulassungsbeschränkung zu den Diplomstudien Human- und Zahnmedizin, veröffentlicht im 7. Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz im Studienjahr 2012/13 vom 09.01.2013, RN 67, Folgendes festgelegt hat:

Für eine gültige Anmeldung zum Aufnahmeverfahren ist es notwendig, **einen Kostenbeitrag in der Höhe von 97,- €** an die Medizinische Universität Graz zu überweisen. Dieser Betrag muss **im Zeitraum von 27. Februar 2013 bis spätestens 12. März 2013 vollständig auf dem Konto der Universität eingelangt sein.**

**Spesen sind zu Lasten des/der AuftraggeberIn zu verbuchen.**

Wird der Kostenbeitrag nicht fristgerecht und in voller Höhe eingezahlt, so führt dies zum Ausschluss vom Aufnahmeverfahren.

Diesbezügliche weitere Informationen finden sich auf der Website der Medizinischen Universität Graz (<http://www.medunigraz.at/aufnahmeverfahren>).

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

**77.**

**Einsetzung von Habilitationskommissionen**

Der Vorsitzende des Senates, Herr Univ.-Prof. Dr. Anton SADJAK, gibt bekannt, dass der Senat der Medizinischen Universität Graz in seiner Sitzung am 14.01.2013 gemäß § 103 Abs. 7 UG 2002 für folgende Person Habilitationskommissionen eingesetzt hat:

**Dr.<sup>in</sup> Petra SCHWINGENSCHUH**

ProfessorInnen: Univ.-Prof. DDr. Hans-Peter Kapfhammer  
Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Regina Roller-Wirnsberger  
Univ.-Prof. Dr. Reinhold Schmidt  
Univ.-Prof. Dr. Andreas Wedrich  
Mittelbau: PD Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Adelheid Kresse  
Ao.Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Doris Lang-Loidolt  
Studierende: Martin Grübler

In der konstituierenden Sitzung am 14.01.2013 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Andreas Wedrich zum Vorsitzenden gewählt.

**Dr.<sup>in</sup> Sylvia FARZI**

ProfessorInnen: Univ.-Prof. Dr. Helfried Metzler  
Univ.-Prof. Dr. Burkert Pieske  
Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Freyja-Maria Smolle-Jüttner  
Univ.-Prof. Dr. Berndt Urlesberger  
Mittelbau: Ao.Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Daisy Kopera  
Ass.-Prof.<sup>in</sup> PD Dr.<sup>in</sup> Tatjana Stojakovic  
Studierende: Lukas Lindinger

In der konstituierenden Sitzung am 14.01.2013 wurde Frau Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Freyja-Maria Smolle-Jüttner zur Vorsitzenden gewählt.

**Dr. Thomas GARY**

ProfessorInnen: Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Tina Cohnert  
Univ.-Prof. Dr. Michael Fuchsjäger  
Univ.-Prof. Dr. Ernst Pilger  
Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosenkranz  
Mittelbau: Ao.Univ.-Prof. Dr. Gerald Seinost  
Univ.-Ass.<sup>in</sup> PD Dr.<sup>in</sup> Vanessa Stadlbauer-Köllner  
Studierende: Roxana Wimmer

In der konstituierenden Sitzung am 14.01.2013 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosenkranz zum Vorsitzenden gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

## 78. Personalnachrichten

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE, gibt folgende Personalnachrichten bekannt:

### Die Lehrbefugnis als Privatdozentin/Privatdozent (PD) wurde erteilt an:

Frau PD Dr.<sup>in</sup>med.univ. Julia FRÜHAUF, Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, „Der-matologie und Venerologie“

Herrn PD Dr.med.univ. Martin HÖNIGL, Universitätsklinik für Innere Medizin, „Innere Medizin“

Herrn PD Dr.med.univ. Gabor KOVACS, Universitätsklinik für Innere Medizin, „Innere Medizin“

Frau PD Dr.<sup>in</sup>med.univ. Eva LERCHBAUM, Universitätsklinik für Innere Medizin, „Innere Medizin“

Herrn PD Dr.med.univ. Siegfried RÖDL, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, „Pädiatrie“

Herrn PD Dr.med.univ. Philipp STIEGLER, Universitätsklinik für Chirurgie, „Chirurgie“

Herrn PD Dr.med.univ. Peter Valentin TOMAZIC, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, „HNO“

### Verleihung des Berufstitels „Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor“ an:

Frau Univ.-Doz.<sup>in</sup> Ing.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup>phil. Rufina SCHULIGOI

### Als Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor konnte gewonnen werden:

Herr **Univ.-Prof. Dr.med. Meinrad BEER** wurde am 15.01.1968 in Regensburg (D) geboren. Nach der Matura 1987 am Humanistischen Albertus-Magnus-Gymnasium in Regensburg (D), studierte er Humanmedizin sowie Philosophie an der Universität Regensburg. Nach dem Physikum wechselte er an die Universität Würzburg und führte dort beide Studienfächer parallel weiter. Nach Abschluss des Studiums begann Meinrad Beer die Facharztausbildung am Institut für Röntgendiagnostik des Universitätsklinikums Würzburg (Prof. Hahn). Nach Facharztausbildung und Habilitation im Fachgebiet „Diagnostische Radiologie“, absolvierte er ein berufsbegleitendes Studium mit dem Abschluss „Zertifizierter Gesundheitsökonom“ am BWL-Institut Dr. Karl Braunschweig in Köln. Seit 2006 liegt der Schwerpunkt seiner Tätigkeiten im Bereich der pädiatrischen Radiologie sowie der kardialen Bildgebung. Für beide Bereiche leitete er die jeweiligen Abteilungen am Universitätsklinikum Würzburg.

Mit Wirkung vom **01.09.2012** wurde Meinrad Beer vom Rektor zum **Universitätsprofessor für das Fachgebiet Kinderradiologie** berufen.

Herr **Univ.-Prof. Dr.med.univ. Ernst EBER** wurde am 12.12.1960 in Feldbach geboren. Er ist verheiratet und Vater von vier Kindern. Nach der Matura 1979 am BG/BRG Gleisdorf studierte er Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz. Auf die Promotion 1985 folgten Gastarztstätigkeit an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz, danach bis 1988 Ausbildungen in diversen Abteilungen als Turnusarzt, und schließlich die Ausbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, welche er 1993 abschloss. 1995 habilitierte Ernst Eber sich im Fach Kinder- und Jugendheilkunde. 2003 wurde ihm der Additivfacharzt Pädiatrische Intensivmedizin und Neonatologie, 2007 der Additivfacharzt Pädiatrische Pulmologie zuerkannt. 2011 wurde Ernst Eber als European Pediatric Allergist akkreditiert.

Auf mehrere kurze Auslandsaufenthalte in Großbritannien, Frankreich und Australien während der Facharztausbildung folgte 1995/96 ein Forschungsaufenthalt am Institute for Child Health Research bzw. Princess Margaret Hospital for Children in Perth/Westaustralien.

Von 2008 bis 2010 absolvierte Ernst Eber den curricularen Teil des Studiengangs „Master of Medical Education“ an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Seit 2010 ist er Leiter der Teaching Unit Kinder- und Jugendheilkunde.

Weiters hatte Ernst Eber eine Reihe von leitenden Funktionen in wissenschaftlichen Organisationen inne (aktuell ist er Leiter des Paediatric Assembly der European Respiratory Society) und fungiert als Mitherausgeber und Gutachter internationaler Journale.

Mit Wirkung vom **01.11.2012** wurde Ernst Eber vom Rektor zum **Universitätsprofessor für das Fachgebiet Pädiatrische Pulmonologie und Allergologie** berufen.

Herr **Univ.-Prof. Dr.med.univ. Michael FUCHSJÄGER** wurde am 21.06.1970 in Wien geboren. Nach der Matura 1988 am Schottengymnasium der Benediktiner in Wien, studierte er Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Wien. Nach Abschluss des Studiums 1995 arbeitete Michael Fuchsjäger zwei Jahre als Turnusarzt im St. Josef Krankenhaus in Wien. 1998 begann Michael Fuchsjäger die Facharztausbildung an der Universitätsklinik für Radiodiagnostik (Prof. Lechner) der Medizinischen Universität Wien / AKH Wien. Nach seiner Facharztausbildung habilitierte sich Michael Fuchsjäger 2006 im Bereich Medizinische Radiologie – Diagnostik. Von 2006 bis 2008 absolvierte Michael Fuchsjäger ein Fellowship am Memorial Sloan-Kettering Cancer Center in New York (USA). Nach seiner Rückkehr nach Österreich leitete er von 2008 bis 2009 die Radiologische Mammadiagnostik und das Women`s Imaging an der Medizinischen Universität Wien / AKH Wien. Von Mai 2009 bis Juli 2012 war Michael Fuchsjäger Chairman des Clinical Imaging Institutes des Al Ain Hospitals, eines universitären Lehrkrankenhauses in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate.

Mit Wirkung vom **01.09.2012** wurde Michael Fuchsjäger vom Rektor zum **Universitätsprofessor für das Fachgebiet Allgemeine Radiologie** berufen.

Herr **Univ.-Prof. Dr. med.univ. Andreas LEITHNER** wurde am 23.04.1974 in Wien geboren. Nach der Matura 1992 am Jesuitenkolleg Kalksburg in Wien studierte er Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Wien. Während dieser Zeit absolvierte er unter anderem Famulaturen in Sydney, Buffalo, Jerusalem und Edinburgh. Nach dem Präsenzdienst und den Gegenfächern am St. Josef Spital sowie dem UKH Meidling in Wien folgte er 2000 Prof. Windhager nach Graz, wo er an der damaligen Abteilung für Orthopädie seine Facharztausbildung begann und sich bald im Bereich der Tumororthopädie spezialisierte. 2005 folgten die Habilitation sowie die Ernennung zum stellvertretenden Klinikvorstand. Ab 2010 leitete er supplierend die Univ. Klinik für Orthopädie und orthopädische Chirurgie in Graz. Andreas Leithner ist seit 2011 Mitglied des Boards der European Musculo-Skeletal Oncology Society (EMSOS) sowie Mitglied der editorial boards von zwei internationalen Fachzeitschriften. Weiters ist er Gutachter internationaler Journale sowie regelmäßiger Gutachter für Forschungsförderungsorganisationen.

Mit Wirkung vom **01.10.2012** wurde Andreas Leithner vom Rektor zum **Universitätsprofessor für das Fachgebiet Orthopädie und orthopädische Chirurgie** berufen.

Frau **Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup>med.univ. Dr.<sup>in</sup>phil. Helena SCHMIDT** wurde am 21.12.1963 in Budapest (H) geboren. Nach der Matura 1982 am Radnoti Miklos Gymnasium der Eotvös Lorant Wissenschaftsuniversität, studierte sie Humanmedizin an der Semmelweis Medizinische Universität in Budapest. Es folgte die Nostrifikation des Diploms in den USA (1991) und in Österreich (1993). Ab 1998 studierte sie Genetische Epidemiologie an der Erasmus Universität in Rotterdam und erhielt 2001 ihr Master of Science und 2004 ihr PhD in diesem Fach (Promoter Prof. Cornelia van Duijn). Helena Schmidt absolvierte zahlreiche Auslandsaufenthalte unter anderem 1990-1991 war sie Research Fellow am Department of Biomathematics, Roswell Park Memorial Institute, Buffalo, NY, USA, 2001 Visiting Scientist am Neuroepidemiology Department, NIA, Bethesda, und 2011 Visiting Scientist an der Boston Medical School und bei der Framingham Heart Study. Helena Schmidt war 1993-2001 Assistentin am Institut für Molekularbiologie und Biochemie. 2001 folgte die Habilitation in Medizinischer Biochemie mit besonderer Berücksichtigung der Molekularbiologie sowie die Verleihung des Titels „Außerordentliche Universitätsprofessorin“. Helena Schmidt leitet die Forschungseinheit für Genetische Epidemiologie am Institut für Molekularbiologie und Biochemie sowie das Neurogenetische Labor an der Universitätsklinik für Neurologie.

Mit Wirkung vom **01.10.2012** wurde Helena Schmidt vom Rektor zur **Universitätsprofessorin für das Fachgebiet Genetische Epidemiologie und Suszeptibilitätsdiagnostik** berufen.

Herr **Univ.-Prof. Dr. med.univ. Rudolf STAUBER** wurde am 25.05.1961 in Leoben geboren. Nach der Matura 1979 am Bundesgymnasium Steyr studierte er Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät der Karl-Franzens Universität Graz. Nach Abschluss des Studiums 1984 absolvierte Rudolf Stauber einen 1-jährigen Forschungsaufenthalts am Institut für Klinische Pharmakologie der Universität Bern. 1985 begann er die Facharztausbildung an der Med. Univ.-Klinik, Karl-Franzens Universität Graz (Prof. Sailer bzw. Prof. Krejs). 1988-1990 absolvierte er einen weiteren Auslandsaufenthalt als Research Fellow an der Division of Gastroenterology and Hepatology, University of Pittsburgh, PA. 1991 erwarb er den Facharzt für Innere Medizin, 1997 den Zusatzfacharzt Gastroenterologie und Hepatologie und 2004 den Zusatzfacharzt Intensivmedizin. 1984 erfolgte die Habilitation in Innerer Medizin. Seit 1993 ist Rudolf Stauber Leiter der Leberambulanz und stationsführende Oberarzt an der Univ.-Klinik für Innere Medizin, Medizinische Universität Graz. Seit 2010 leitet er die Forschungseinheit Leberversagen an der Medizinischen Universität Graz.

Mit Wirkung vom **01.01.2012** wurde Rudolf Stauber vom Rektor zum **Universitätsprofessor (§99 UG) für Klinische Hepatologie und Leberversagen** berufen.

Herr **Univ.-Prof. Dr.med.univ. Karl TAMUSSINO** wurde 1961 in New York geboren. Nach Abschluss der American International School in Wien 1979 studierte er Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Graz, wo er 1985 promoviert wurde. Anschließend absolvierte Dr. Tamussino den Grundwehrdienst (Heereshochalpinist) sowie Teile des Turnus in steirischen Spitälern. Er begann 1990 die Facharztausbildung an der Univ.-Frauenklinik Graz (Prof. Burghardt). Nach dem Erlangen des Facharztstitels für Frauenheilkunde und Geburtshilfe 1994 absolvierte Dr. Tamussino 1995/96 eine Advanced Gynecologic Surgery Fellowship an der Mayo Clinic in Rochester, Minnesota. Die Habilitation für Frauenheilkunde und Geburtshilfe erfolgte 2001. Dr. Tamussino ist seit 2005 Stellvertretender Vorstand der Geburtshilflich-gynäkologischen Univ.-Klinik Graz (Prof. Lang) und fungierte 2009-2012 nach der Emeritierung von Prof. Winter als supplierender Leiter der Klinischen Abteilung für Gynäkologie der Grazer Frauenklinik.

Mit Wirkung vom **01.10.2012** wurde Dr. Tamussino vom Rektor zum **Universitätsprofessor für das Fachgebiet Gynäkologie** berufen.

Herr **Univ.-Prof. Dr.med. Holger TILL** wurde am 14.10.1962 in Hannover (D) geboren. Nach der Matura 1983 am Gymnasium in Hannover studierte er Humanmedizin an der Georg-August Universität Göttingen (D) und der University of California in San Diego (UCSD). Nach Abschluss des Studiums begann Holger Till im Jahr 1991 die Facharztausbildung für Kinderchirurgie am Dr. von Haunerschen Kinderspital der Ludwig-Maximilians Universität (LMU) München. 1995 wechselte er für 3 Jahre an die Chirurgische Klinik der LMU im Klinikum Großhadern und erlangte dort seinen Facharzt für Chirurgie. Danach kehrte er in die Kinderchirurgie der LMU zurück und erlangte den Facharzt für Kinderchirurgie im Jahr 2001. Zwischenzeitlich absolvierte er im Jahr 2000 seine Habilitation im Fach Kinderchirurgie. Von 2004-2005 war Holger Till als Associate Professor für Kinderchirurgie an der Chinese University of Hong Kong (CUHK) tätig. 2006 übernahm er das Ordinariat für Kinderchirurgie an der Universität Leipzig bis zum November 2012.

Mit Wirkung vom **01.12.2012** wurde Holger Till vom Rektor zum **Universitätsprofessor für das Fachgebiet Kinder- und Jugendchirurgie** berufen.

Herr **Univ.-Prof. Dr.med.univ. Hermann TOPLAK**, wurde am 04.06.1960 in Graz (A) geboren. Nach der Matura am Keplergymnasium in Graz (A), studierte er Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Graz. Nach Abschluss des Studiums erhielt Hermann Toplak eine Laborausbildung an der Universitätsklinik für Kinderheilkunde in Graz, absolvierte Chirurgie und Interne-Turnus am LKH Rottenmann (A) und wechselte schließlich an das Stoffwechsellabor der Universitätsklinik für Kinderheilkunde in Bern (CH, 1986-1988). Die Facharztausbildung erhielt er an der Universitätsklinik für Innere Medizin in Graz, ebenso wie das Zusatzfach Endokrinologie und Stoffwechsel. Die Habilitation für das Fach Innere Medizin erfolgte 1995. Neben seinen Schwerpunkten Lipidstoffwechsel und Adipositas widmete er sich der Ernährung und Klinischen Diätetik. Im Jänner 1995 begann er seine Tätigkeit als Co-Referent im Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Steiermark und absolvierte einen Postgradualen Lehrgang für Gesundheitsmanagement der Universität Krems. Seit 2007 ist er Fortbildungsreferent der Ärztekammer für Steiermark und leitet seit 2010 auch den Master-Lehrgang für Angewandte Ernährungsmedizin an der Medizinischen Universität Graz.

Mit Wirkung vom **01.10.2012** wurde Hermann Toplak vom Rektor zum **Universitätsprofessor für Medizinische Fortbildung und Lebenslanges Lernen** berufen.

Herr **Univ.-Prof. Dr.med.univ. Berndt URLESBERGER** wurde am 05.02.1961 in Klagenfurt geboren. Nach der Matura im Jahr 1979 studierte er Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz. Nach Abschluss des Medizinstudiums begann Berndt Urlesberger die Ausbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde in Graz, und nach deren Beendigung (1995) die Zusatz-Facharztausbildung für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin. Diese wurde 1998 abgeschlossen. 1999 erfolgte die Habilitation im Fach Kinder- und Jugendheilkunde in Graz. Seit 2003 war er Stellvertretender Leiter der Klinischen Abteilung für Neonatologie, und seit 2006 Leiter der Forschungsabteilung für zerebrale Entwicklung und Oximetrie Research.

Mit Wirkung vom **01.10.2012** wurde Berndt Urlesberger vom Rektor zum **Universitätsprofessor für Neonatologie** berufen.

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

## 79. Ausschreibung von Stellen

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE, gibt bekannt, dass die Medizinische Universität Graz gemäß § 107 UG idgF folgende Stellen als **Privatangestelltenverhältnisse** auf Grundlage des Kollektivvertrages ausschreibt:

### 79.1 Freie Stellen für das wissenschaftliche Personal

1) Senden Sie uns Ihre Bewerbungen samt Lebenslauf unter **Angabe der Kennzahl** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) oder am Postweg an Medizinische Universität Graz, **Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht**, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz.

2) Die Medizinische Universität Graz strebt eine **Erhöhung des Frauenanteils** insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

3) Wir sind bemüht, bei geeigneten Qualifikationen, Menschen mit Behinderung einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

4) BewerberInnen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.

**Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**  
(Verwendungsgruppe B1)  
an der Universitätsklinik für Psychiatrie,  
befristet auf Dauer der Karenzierung

#### Kernaufgaben:

- PatientInnenbetreuung
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben
- Mitarbeit bei diversen Forschungsprojekten
- Wissenschaftliche Tätigkeit

#### Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Wissenschaftliches Doktorat von Vorteil
- Praktische und wissenschaftliche Erfahrung im Bereich Psychiatrie von Vorteil
- Gute EDV- und Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch)

#### Persönliche Anforderungen:

- Teamorientierung
- Kommunikative Kompetenz
- Hohe Gestaltungsmotivation
- Hohe Handlungsorientierung

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.050,72 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potenziale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. DDr. H.-P. Kapfhammer, Vorstand Univ. Klinik für Psychiatrie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [sabine.schroettner@klinikum-graz.at](mailto:sabine.schroettner@klinikum-graz.at), Tel.: +43/316/385-13612.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W67 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **13. Februar 2013** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**  
(Verwendungsgruppe B1)  
an der Universitätsklinik für Innere Medizin,  
Klinische Abteilung für Angiologie,  
befristet auf die Dauer der Karenzierung

**Kernaufgaben:**

- Betreuung von Klinischen Studien
- Betreuung internistischer PatientInnen im stationären und ambulanten Bereich
- Mitarbeit im Forschungs- und Lehrbetrieb

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Wissenschaftliches Doktorat von Vorteil
- Erfahrungen in der Inneren Medizin/Angiologie erwünscht
- Erfahrungen in der Durchführung Klinischer Prüfungen erwünscht
- Wissenschaftliches Interesse
- EDV-Fertigkeiten

**Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Teamorientierung
- Kommunikative Kompetenz

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.050,72 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potenziale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Ernst Pilger, Vorstand der Univ.-Klinik für Innere Medizin und Leiter der Klinischen Abteilung für Angiologie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [ernst.pilger@medunigraz.at](mailto:ernst.pilger@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-16888.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W65 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **13. Februar 2013** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**  
(Verwendungsgruppe B1)  
an der Universitätsklinik für Innere Medizin,  
Klinische Abteilung für Hämatologie,  
befristet auf die Dauer der Freistellung

**Kernaufgaben:**

- Klinische Erfahrung im Bereich der Hämatologie
- Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien
- PatientInnenbetreuung auf höchstem Niveau
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben,
- Mitarbeit bei Forschungsprojekten im Bereich der hämatologischen Grundlagenforschung
- Ableistung von Journaldiensten an der Klinik

### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Wissenschaftliches Doktorat von Vorteil
- EDV-Kenntnisse
- Sehr gute Englischkenntnisse

### **Persönliche Anforderungen:**

- Selbstständiges Arbeiten
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Teamorientierung

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.050,72 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potenziale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Werner Linkesch, Leiter der Klinischen Abteilung für Hämatologie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [werner.linkesch@medunigraz.at](mailto:werner.linkesch@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-14086.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W68 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **13. Februar 2013** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

### **Assistant Professor (w/m)**

(Verwendungsgruppe A2)

an der Universitätsklinik für Innere Medizin,  
Klinische Abteilung für Rheumatologie und Immunologie  
befristet auf 4 Jahre

### **Kernaufgaben:**

- Das Aufgabengebiet umfasst PatientInnenbetreuung, Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der Rheumatologie sowie universitäre Lehre und die Betreuung von DiplomandInnen und DoktorandInnen
- Im Rahmen der Anstellung werden wissenschaftliche Publikationen als Erst-, Letzt- und/oder korrespondierende/r Autor/in in Top 20 Journals (bezogen auf die Fächer gemäß JCR-Klassifikation), die Betreuung von wissenschaftlichem Nachwuchs und ein mindestens 6 monatiger Auslandsaufenthalt in einer international anerkannten Forschungsstätte erwartet
- Der/die StelleninhaberIn übernimmt eine aktive Rolle in bestehenden internationalen Kooperationen, baut wissenschaftliche Netzwerke aus und wirbt Drittmittel ein
- Erfüllt der/die StelleninhaberIn die oben genannten Ziele innerhalb von 4 Jahren, kann das befristete Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit fortgesetzt werden

### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin
- Abgeschlossenes Doktors-/PhD-Studium
- Wissenschaftliche Reputation im Bereich der Rheumatologie
- Sehr gute Englischkenntnisse

### **Persönliche Anforderungen:**

- Kommunikative und organisatorische Kompetenz
- Belastbarkeit und Flexibilität

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 4.523,52 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Winfried Graninger, Leiter der Klinischen Abteilung für Rheumatologie und Immunologie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [winfried.graninger@medunigraz.at](mailto:winfried.graninger@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-17779.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W69 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **13. Februar 2013** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

### **Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**

(Verwendungsgruppe B1)

an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie,  
Klinische Abteilung für Allgemeine Kinder- und Jugendchirurgie,  
befristet auf die Dauer der Freistellung

#### **Kernaufgaben:**

- PatientInnenbetreuung
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben
- Mitarbeit bei Forschungsprojekten
- Wissenschaftliche Tätigkeit

#### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendchirurgie und/oder Kinderurologie erwünscht
- Wissenschaftliches Doktorat von Vorteil
- Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch) erwünscht
- Nachweis bisheriger wissenschaftlicher Tätigkeit, Kongressvorträge, Publikationen

#### **Persönliche Anforderungen:**

- Feinfühliges Umgang mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Hohe Belastbarkeit
- Lernbereitschaft

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.050,72 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Leiter der Klinischen Abteilung für Kinder- und Jugendchirurgie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [kinderchirurgie@medunigraz.at](mailto:kinderchirurgie@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-13762.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W72 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **13. Februar 2013** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**  
(Verwendungsgruppe B1)  
an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde,  
befristet auf die Dauer der Karenzierung

**Kernaufgaben:**

- Absolvierung von Journaldiensten
- Mitarbeit bei Forschungsprojekten im Bereich der jeweiligen Abteilung und Durchführung anwendungsbezogener Forschungsvorhaben
- Selbstständige Erstellung von Publikationen und Präsentationen für nationale und internationale Fortbildungsveranstaltungen
- Unterstützung bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen nach Maßgabe der gesetzlichen Möglichkeiten sowie bei der Betreuung von Studierenden und im Wissenschaftsmanagement

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Wissenschaftliches Doktorat von Vorteil
- Absolvierte Gegenfächer von Vorteil
- Praktische und wissenschaftliche Erfahrung auf dem Gebiet der Pädiatrie von Vorteil

**Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit erwünscht
- Kommunikative Kompetenz

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.050,72 brutto.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potenziale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Christian Urban, Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, gerne zur Verfügung. Kontakt: [kikli.sek@medunigraz.at](mailto:kikli.sek@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-12605.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W73 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **13. Februar 2013** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Assistenzarzt/Assistenzärztin**  
(Verwendungsgruppe A2)  
an der Universitätsklinik für Orthopädie und orthopädische Chirurgie,  
befristet auf die Dauer der Ausbildung  
mit der Möglichkeit einer unbefristeten Anstellung als Associate Professor (m/w)

**Kernaufgaben:**

- Das Aufgabengebiet umfasst PatientInnenbetreuung, Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der Orthopädie und orthopädischen Chirurgie mit dem Schwerpunkt Endoprothetik und Sportorthopädie sowie universitäre Lehre und die Betreuung von DiplomandInnen und DoktorandInnen
- Im Rahmen der Anstellung ist die Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für das Sonderfach Orthopädie und orthopädische Chirurgie zu absolvieren, werden wissenschaftliche Publikationen als Erst-, Letzt- und/oder korrespondierende/r Autor/in in Top 20 Journals (bezogen auf die Fächer gemäß JCR-Klassifikation) erwartet und wird die Habilitation im Fach angestrebt

- Der/die StelleninhaberIn übernimmt eine aktive Rolle in bestehenden internationalen Kooperationen, baut wissenschaftliche Netzwerke aus und wirbt Drittmittel ein
- Der/Die StelleninhaberIn versteht sich als ImpulsgeberIn für neue methodische Ansätze zur Schaffung von Synergien und Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Expertise

Erfüllt der/die StelleninhaberIn die Kernaufgaben, kann das befristete Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit fortgesetzt werden.

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Abgeschlossenes Doktors-/PhD-Studium oder gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation in Life Science
- Wissenschaftliche Reputation im Bereich der Orthopädie und orthopädischen Chirurgie
- Einschlägiger Operationskatalog
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Sehr gute EDV-Kenntnisse

**Persönliche Anforderungen:**

- Kommunikative und organisatorische Kompetenz
- Belastbarkeit und Flexibilität

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 4.523,42 brutto.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Andreas Leithner, Vorstand der Universitätsklinik für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [andreas.leithner@medunigraz.at](mailto:andreas.leithner@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-17063.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W78 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **13. Februar 2013** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**

(Verwendungsgruppe B1)

an der Universitätsklinik für Orthopädie und orthopädische Chirurgie  
befristet auf die Dauer des Karenzurlaubes bis 28.02.2015

**Kernaufgaben:**

- Durchführung von und Mitarbeit bei Forschungsprojekten
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben
- Mitarbeit in der Lehre/Betreuung von Studierenden
- PatientInnenbetreuung

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Wissenschaftliches Doktorat von Vorteil
- Abgeschlossene Gegenfächer für das Fach Orthopädie und Orthopädische Chirurgie von Vorteil
- Interesse und Erfahrung in der Studierendenbetreuung erwünscht
- Interesse und Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien und wissenschaftlichen Projekten erwünscht
- Sehr gute EDV Kenntnisse (Word, Exel, Powerpoint)

### **Persönliche Anforderungen:**

- Lernbereitschaft
- Teamorientierung
- Interesse an aktiver Forschung
- Kommunikative Kompetenz

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.050,72 brutto.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potenziale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei entsprechendem Erfolg sind längerfristige Entwicklungsmöglichkeiten durch den Abschluss einer **Qualifizierungsvereinbarung** möglich.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Andreas Leithner, Vorstand der Universitätsklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [andreas.leithner@medunigraz.at](mailto:andreas.leithner@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-17063.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W79 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **13. Februar 2013** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**UniversitätsassistentIn**  
(Verwendungsgruppe B1)  
am Institut für Medizinische Informatik,  
Statistik und Dokumentation  
befristet auf 3 Jahre

### **Kernaufgaben:**

- Forschung und Lehre in Biostatistik
- Bearbeitung klinisch-wissenschaftlicher Fragestellungen
- Statistische Planung und Auswertung von klinischen und epidemiologischen Studien

### **Fachliche Anforderungen:**

- Diplomstudium der Technischen Mathematik
- Erfahrung in der Anwendung statistischer Methodik
- Kenntnisse statistischer Software (u.a. SPSS, SAS, R)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse

### **Persönliche Anforderungen:**

- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten in einem multidisziplinären Umfeld
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung
- Kommunikative Kompetenz

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 2.532,00 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zur Promotion. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. <sup>in</sup> DI <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Andrea Berghold, Vorständin des Institutes für Medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation, gerne zur Verfügung. Kontakt: [andrea.berghold@medunigraz.at](mailto:andrea.berghold@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-13201.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W80 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **13. Februar 2013** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

## 79.2 Freie Stellen für das allgemeine Personal

1) Senden Sie uns Ihre Bewerbungen samt Lebenslauf unter Angabe der Kennzahl bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) oder am Postweg an Medizinische Universität Graz, **Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht**, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz.

2) Die Medizinische Universität Graz strebt eine **Erhöhung des Frauenanteils** insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

3) Wir sind bemüht, bei geeigneten Qualifikationen, Menschen mit Behinderung einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

4) BewerberInnen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.

**Study Nurse (w/m)**  
(Verwendungsgruppe IIIa)  
am Institut für Molekularbiologie und Biochemie  
befristet bis 31.12.2013

### Kernaufgaben:

- Rekrutierung der ProbandInnen – Aussendung der Einladungen und Fragebögen
- Terminvereinbarung, Betreuung und Aufklärung – Einholung der Einverständniserklärungen
- Rückfragen bezüglich Kontraindikationen (MR, etc.)
- Kontrolle mitgebrachter Medikamente und der dazugehörigen Fragebögen
- Vorbereitung der Blut-, Speichel- und Urinabnahmeröhrchen (Barcodes, etc.)
- Empfang der ProbandInnen – Erstgespräch
- Kontrolle der mitgebrachten, zuvor ausgesandten Fragebögen auf Vollständigkeit
- Organisation des Untersuchungsablaufes
- Gewinnung biologischer Proben und Messung von Vitalfunktionen
- Organisation des Transportes der Blut-, Speichel- und Urinröhrchen
- Eingabe der Fragebögen und gegebenenfalls Rücksprache mit den ProbandInnen
- Abschlussgespräch mit den ProbandInnen
- Befundadministration
- Aussenden der Arztbriefe
- Qualitätssicherung
- Arbeiten nach und Erstellen von SOPs
- Dokumentation und Archivierung von Studiendaten
- Mitarbeit bei der Erstellung von Präsentationen und Berichten

### Fachliche Anforderungen:

- Diplom im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege mit Zusatzausbildung
- Weiterbildungszeugnis gemäß §64 des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes oder Clinical Trial Specialist oder mind. 3-jährige Erfahrung in der Durchführung von klinischen / epidemiologischen Studien
- Befähigung zur Blutabnahme
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (elektronische Dateneingabe, MS - Office)
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Grundkenntnisse in Statistik

### **Alternativ möglich:**

- Ausbildung zum gehobenen medizinisch-technischen Dienst (medizinisch-technischer Laboratoriumsdienst oder radiologisch-technischer Dienst) mit Zusatzausbildung (z.B. Clinical Trial Specialist) oder mind. 3-jährige Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien
- Fundierte Kenntnisse von Gesetzen und Richtlinien erforderlich (ICH-GCP, AMG, MPG)

### **Persönliche Anforderungen:**

- Hohe soziale und kommunikative Kompetenz sowie organisatorische Fähigkeiten
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten im Team
- Bereitschaft zur Arbeitszeitverschiebung
- Bereitschaft für die Absolvierung von Auslandsaufenthalten – Einschulungsphase sowie kontinuierlicher Weiterbildung

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 2.083,88 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Helena Schmidt, Leiterin der Forschungseinheit für Genetische Epidemiologie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [helena.schmidt@medunigraz.at](mailto:helena.schmidt@medunigraz.at), Tel.: +43/316/380-4190.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **D62 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **13. Februar 2013** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

### **SekretärIn**

(Verwendungsgruppe IIb)  
der Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,  
Klinische Abteilung für Gynäkologie

### **Kernaufgaben:**

- Selbstständige Leitung des Sekretariates der Klinischen Abteilung für Gynäkologie
- Personaladministration (Absenzenplanung, Ärztedienstplanung)
- Korrespondenz, Telefonbetreuung, Terminvereinbarung, Ablageverwaltung
- Budgetverwaltung über SAP
- Unterstützung bei Lehr-, Forschungs- und Administrationsaufgaben der Klinik

### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossene Büroausbildung
- Erfahrung im medizinischen Verwaltungsbereich
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- SAP-Kenntnisse von Vorteil
- Datenbankerfahrung
- Sehr gute Rechtschreibkenntnisse
- Sehr gute sprachliche sowie Korrespondenz-Kenntnisse in Englisch
- Kenntnisse in medizinischer Terminologie
- Kenntnisse in openMEDOCS

### **Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Organisationsgeschick

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 1.682,40 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Karl Tamussino, Leiter der Klinischen Abteilung für Gynäkologie der Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, gerne zur Verfügung. Kontakt: [obgyn@medunigraz.at](mailto:obgyn@medunigraz.at); Tel.: +43/316/385-12201.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A63 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **13. Februar 2013** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**ProjektmanagerIn**  
(Verwendungsgruppe IVa)  
in der Organisationseinheit für Forschungsinfrastruktur,  
Bereich Biobank

**Kernaufgaben:**

- Projektmanagement für interdisziplinäre Projekte vor allem aus Biobank-Netzwerken
- Sicherstellen einer zeitgerechten Abwicklung der BB-Projektanfragen und BB-Projekte inklusive vollständiger Dokumentation
- Entwicklung von Kooperationen und Forschungsprojekten mit der Biobank Graz
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung der Proben- und Datensammlung

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Medizinstudium (nicht-ärztliche Verwendung) oder Vergleichbares
- Erfahrung bei der Durchführung von wissenschaftlichen Projekten bzw. beim Aufbau prospektiver Studienkohorten erwünscht
- Sehr gute Englisch- und EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Access und Umgang mit Datenbanken)

**Persönliche Anforderungen:**

- Kommunikative und soziale Kompetenz
- Kooperationsbereitschaft
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Bereitschaft zur ständigen persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 2.305,40 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristig persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Dr.<sup>in</sup> Karine Sargsyan, Leiterin der Biobank Graz, gerne zur Verfügung. Kontakt: [karine.sargsyan@medunigraz.at](mailto:karine.sargsyan@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-72716.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A74 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **13. Februar 2013** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Akademische/r ReferentIn**  
(Verwendungsgruppe IVa)  
in der Organisationseinheit für Forschungsinfrastruktur,  
Bereich Biobank,  
Teilzeit: 30 Wochenstunden

**Kernaufgaben:**

- Anbindung der Biobank Graz an nationale und internationale Biobank-Netzwerke
- Sicherstellung einer zeitgerechten Abwicklung von Anfragen zu Serviceleistungen der Biobank Graz inklusive der vollständigen Dokumentation
- Kommunikation und Kontaktherstellung mit aktuellen und potentiellen Forschungspartnern inklusive Umsetzung des Berichtswesens
- Aktive Akquise von Projekten und Kooperationen (auch im Drittmittelbereich) und aktive Suche nach passenden Förderprogrammen/-möglichkeiten
- Unterstützung bei administrativen Prozessen der Biobank und deren laufende Betreuung (z.B. Kostenkalkulation)
- Korrespondenz, Erstellung von Präsentationen und Unterlagen
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Biobank Graz

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium im Gesundheitsmanagement oder Vergleichbares
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse von Vorteil
- Erfahrung im Projektmanagement
- Kenntnisse im Förderungsmanagement
- Kommunikations- und Vermittlungskompetenz
- Sehr gute EDV-Kenntnisse in den MS-Office-Programmen und Bereitschaft, sich in neue Programme (Datenbanken) einzuarbeiten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Berufserfahrung, insbesondere im universitären Umfeld von Vorteil

**Persönliche Anforderungen:**

- Kommunikative und soziale Kompetenz
- Serviceorientierung, Kontaktfreudigkeit und Teamfähigkeit
- Hohe Belastbarkeit in Stresssituationen und hohe Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 2.305,40 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Dr.<sup>in</sup> Karine Sargsyan, Leiterin der Biobank Graz, gerne zur Verfügung. Kontakt: [karine.sargsyan@medunigraz.at](mailto:karine.sargsyan@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-72716.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A75 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **13. Februar 2013** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Laborfachkraft m/w**  
(Verwendungsgruppe IIa)  
In der Organisationseinheit für Forschungsinfrastruktur,  
Bereich Biobank,  
vorerst befristet bis 31.12.2013,  
Teilzeit: 30 Wochenstunden

**Kernaufgaben:**

- Gewinnung, Bearbeitung und Konservierung von human-biologischem Material, insbesondere Blut- und Gewebeproben
- Kontinuierliche Verbesserung von Testmethoden, Laborabläufen und organisatorischen Arbeiten
- Mitarbeit im Qualitätsmanagement, Erstellung von SOP's etc.
- Mithilfe bei Qualitätssicherungs- und Validierungsarbeiten
- Wartung und Instandhaltung von Gerätegruppen, Führen von Geräteprotokollen und Checklisten
- Controlling Tätigkeiten, wie regelmäßige Überwachung der automatisierten Systeme
- Kommunikation mit Firmen hinsichtlich Automatisierungsprojekten bzw. Ausbau der Infrastruktur

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossene Ausbildung Dipl. med.-techn. Fachkraft, ChemielabortechnikerIn oder Vergleichbares
- Praktische Laborerfahrung im Umgang mit humanbiologischem Material von Vorteil
- Erfahrung im Umgang mit laborbezogenen IT-Systemen von Vorteil
- Erfahrung bei der Umsetzung qualitätssichernder Maßnahmen und Validierungserfordernissen
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse
- Englischkenntnisse

**Persönliche Anforderungen:**

- Kommunikative und soziale Kompetenz
- Kooperationsbereitschaft
- Eigeninitiative
- Selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur ständigen persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 1.569,10 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristig persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Dr.<sup>in</sup> Karine Sargsyan, Leiterin der Biobank Graz, gerne zur Verfügung. Kontakt: [karine.sargsyan@medunigraz.at](mailto:karine.sargsyan@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-72716.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A76 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **13. Februar 2013** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Technische/r ReferentIn**  
(Verwendungsgruppe IVa)  
in der Organisationseinheit für Forschungsinfrastruktur,  
Bereich ZMF

**Kernaufgaben:**

- Betreuung der medizintechnischen Allgemein-Geräte am ZMF (u.a. Planung und teilweise eigenständige Durchführung von Instandhaltungen)
- Koordination und Abwicklung von Geräterwartungen und –reparaturen
- Erstellung von Schulungsplänen und Durchführung von Geräteschulungen, Basisinfrastrukturschulungen

- Ansprechperson für ProjektmitarbeiterInnen bei gerätetechnischen Problemen
- Betreuung der Speziallabore (Radionuklidbereich, Zellkulturlabore, ...)
- Durchführungen von sicherheitstechnischen Einweisungen
- Sicherstellung der Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien in den Laborbereichen

**Weiter Aufgaben:**

- Mitarbeit bei der Administration der Forschungsverfügungsflächen
- Mitarbeit in der Leitstelle

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches, technisches Studium oder einschlägige abgeschlossene Fachausbildung (bspw. Medizintechnik)
- Mehrjährige praktische Erfahrung in der Arbeit in einem biomedizinischen Forschungslabor (Zellkulturlabor, breites methodisches und geräte-technisches Wissen)
- Technisches Geschick
- Solide Kenntnisse über geltende sicherheitstechnische Standards und Richtlinien in Labors
- Sehr gute EDV-Kenntnisse in den MS-Office-Programmen
- Gute Kenntnisse im Qualitätsmanagement
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Berufserfahrung, insbesondere im universitären Umfeld von Vorteil

**Persönliche Anforderungen:**

- Absolute Serviceorientierung und Kontaktfreudigkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und hohe Einsatzbereitschaft
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Organisationstalent
- Teamfähigkeit
- NichtraucherIn

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 2.305,40 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Dr. Christian Güllly, Leiter der OE für Forschungsinfrastruktur und des Zentrum für Medizinische Grundlagenforschung (ZMF), gerne zur Verfügung. Kontakt: [christian.guelly@medunigraz.at](mailto:christian.guelly@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-73001. Weitere Informationen und Details zum ZMF können Sie auch unserer Website entnehmen: <http://www.medunigraz.at/zmf/>

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A77 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **13. Februar 2013** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor